

**IT-Betriebsunterstützung im Bereich Cliententwicklung und Clientadministration**

EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg Fax (352) 29 29-42670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu Infos & Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>**AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)****Offizielle Bezeichnung:** [Deutscher Bundestag - Verwaltung](#)**Postanschrift:** [Platz der Republik 1](#)Ort: [Berlin](#)Postleitzahl: [11011](#)Land: [Deutschland](#)**Kontaktstelle(n):** [Referat ZR 2](#)Telefon: [+49 30-227-34820](#)Zu Händen [Herr Falkenberg](#)E-Mail: [vorzimmer.zr2@bundestag.de](mailto:vorzimmer.zr2@bundestag.de)Fax: [+49 30-227-36003](#)**Internet-Adresse(n)** (falls zutreffend)Hauptadresse des Auftraggebers (URL): [www.bundestag.de](http://www.bundestag.de)Adresse des Beschafferprofils (URL): <http://www.bundestag.de/ausschreibungen>**Weitere Auskünfte erteilen:**

- die oben genannten Kontaktstellen  
 andere Stellen: bitte Anhang A.I ausfüllen

**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:**

- die oben genannten Kontaktstellen  
 andere Stellen: bitte Anhang A.II ausfüllen

**Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:**

- die oben genannten Kontaktstellen  
 andere Stellen: bitte Anhang A.III ausfüllen

**IT-Betriebsunterstützung im Bereich Cliententwicklung und Clientadministration**

---

**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | <input checked="" type="radio"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung |
| <input type="radio"/> Agentur/Behörde auf zentraler oder bundesstaatlicher Ebene  | <input type="radio"/> Verteidigung                                 |
| <input type="radio"/> Regional- oder Lokalbehörde   | <input type="radio"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung           |
| <input type="radio"/> Regionale oder lokale Agentur/Behörde   | <input type="radio"/> Umwelt                                       |
| <input type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts   | <input type="radio"/> Wirtschaft und Finanzen                      |
| <input type="radio"/> Europäische Institution-Agentur oder internationale Organisation  | <input type="radio"/> Gesundheit                                   |
| <input type="radio"/> Sonstiges ( <i>bitte angeben</i> ):   | <input type="radio"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen    |
|   | <input type="radio"/> Sozialwesen                                  |
|   | <input type="radio"/> Freizeit, Kultur und Religion                |
|   | <input type="radio"/> Bildung                                      |
|   | <input type="radio"/> Sonstiges ( <i>bitte angeben</i> ):          |

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber::

- Ja  Nein

## IT-Betriebsunterstützung im Bereich Cliententwicklung und Clientadministration

### ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

#### II.1) BESCHREIBUNG

##### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

IT-Betriebsunterstützung im Bereich Cliententwicklung und Clientadministration

##### II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

(Bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht)

<input type="radio"/> <b>(a) Bauleistung</b> <input type="radio"/> Ausführung <input type="radio"/> Planung und Ausführung <input type="radio"/> Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen	<input type="radio"/> <b>(b) Lieferung</b> <input type="radio"/> Kauf <input type="radio"/> Leasing <input type="radio"/> Miete <input type="radio"/> Mietkauf <input type="radio"/> Eine Kombination davon	<input checked="" type="radio"/> <b>(c) Dienstleistung</b> Dienstleistungskategorie: Nr. <b>7</b> (Dienstleistungskategorien 1-27 siehe Richtlinie 2004/18/EG, Anhang II)
Hauptausführungsort	Hauptlieferort	Hauptort der Dienstleistung Berlin NUTS-Code DE300

##### II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

- Öffentlicher Auftrag  
 Abschluss einer Rahmenvereinbarung  
 Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

##### II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

<input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern Zahl oder, falls zutreffend, Höchstzahl der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten	<input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
--	---

##### Laufzeit der Rahmenvereinbarung:

Dauer in Jahren: \_\_\_\_\_ oder Monaten

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

<b>Geschätzter Gesamtwert des Auftrags über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend; nur Zahlenangaben):</b>	
Geschätzter Wert ohne MwSt.:	Währung:
oder Spanne von _____ bis _____	Währung:
Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge (falls möglich)::	

---

**IT-Betriebsunterstützung im Bereich Cliententwicklung und Clientadministration**

---

**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Der Auftragnehmer hat die Aufgabe, die Mitarbeiter der Bundestagsverwaltung bei Bedarf projektbezogen im Rahmen der konzeptionellen und operativen Weiterentwicklung der IT-Systeme zu unterstützen, wie:

- Unterstützung bei der Fortentwicklung der IT-Ausstattungen der Abgeordneten, deren Mitarbeitern, sowie Mitarbeitern der Verwaltung des Deutschen Bundestages in ihren Hard- und Softwarekomponenten,
- Realisierung von DV-Projekten mit Programmieranteil (z.B. MySQL- und NetInstall-Programmierung),
- Unterstützung bei der Durchführung von Hard- und Software-Tests, sowie bei Auswahl- und Beschaffungsverfahren.

## IT-Betriebsunterstützung im Bereich Cliententwicklung und Clientadministration

### II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	75131000	
Ergänzende Gegenstände	72222300	
	72200000	
	72260000	
	72253200	

### II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Ja  Nein

### II.1.8) Aufteilung in Lose (Verwenden Sie für die Angaben zu den Losen Anhang B, und zwar ein Formular pro Los)

Ja  Nein

**Wenn ja**, sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden (bitte nur ein Kästchen ankreuzen):

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

für alle Lose

### II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Ja  Nein

## II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

### II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang (einschließlich aller Lose und Optionen, falls zutreffend)

Voraussichtlich wird folgender Bedarf an Betriebsunterstützung pro Jahr notwendig sein:

Los A) Sachbereich 40

Cliententwicklung: ca. 300 - 400 Personentage (PT) pro Kalenderjahr,

optional: maximal insg. weitere 300 PT, verteilt auf den Zeitraum 2012 und 2013 ("Betriebssystemunterstützung")

IT-Schulung: 50 PT - 100 PT pro Kalenderjahr

Los B) Sachbereich 60

Ca. 20 PT - 100 PT pro Kalenderjahr,

optional: maximal insg. weitere 100 PT, verteilt auf den Zeitraum 2012 und 2013 ("Betriebssystemmigration")

Los C) Sachbereich 70

Ca. 700 PT - 800 PT pro Kalenderjahr,

optional:

- maximal insg. weitere 1300 PT, verteilt auf den Zeitraum 2012 und 2013 ("Verschlüsselung")

- maximal insg. weitere 3000 PT, verteilt auf den Zeitraum 2012 und 2013 ("Betriebssystemmigration"),

Für die Lose A, B und C bestehen jeweils einmalige Optionen zur Verlängerung der Vertragsleistungen bis längstens zum 31. Dezember 2015 (exklusive eventuell gezogener weiterer Optionen).

Darüber hinaus kann sich im Rahmen der vorgenannten Personentage der Abruf eines projektbezogenen kurzzeitigen Mitarbeiterereinsatzes ergeben, ggfs. unter einvernehmlich abweichend festgelegten Aufgaben.

Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen):	Währung:
oder Spanne von	bis
	Währung:

### II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

Ja  Nein

**Wenn ja**, Beschreibung der Optionen:

## IT-Betriebsunterstützung im Bereich Cliententwicklung und Clientadministration

- Für die Lose A, B und C bestehen jeweils einmalige Optionen zur Verlängerung der Vertragsleistungen bis längstens zum 31. Dezember 2015 (exklusive eventuell gezogener weiterer Optionen). Diese Vertragsverlängerungsoptionen können bis zum 31. August 2013 ausgeübt werden.
- Für die Auftraggeberin bestehen - für die Lose A, B und C - Optionen zur Inanspruchnahme weiterer Personentage zur Betriebsunterstützung /weiterer IT-Dienstleistungen einfacherer Art aufgrund einer Betriebssystemmigration (siehe die Darstellung unter II.2.1).
- Für Los C besteht die Option zur Inanspruchnahme weiterer Personentage im Bereich "Verschlüsselung" (siehe die Darstellung unter II.2.1)

<i>Falls bekannt:</i> voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen:		
in Monaten	oder Tagen	(ab Auftragsvergabe)
Zahl der möglichen Verlängerungen ( <i>falls zutreffend</i> ):		
1	oder Spanne von	bis
<i>Falls bekannt:</i> voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeverträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:		
in Monaten	oder Tagen	(ab Auftragsvergabe)

### II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Dauer in Monaten	oder Tagen	(ab Auftragsvergabe)
oder Beginn:	01/01/2012	(TT/MM/JJJJ)
Ende:	31/12/2013	(TT/MM/JJJJ)

## IT-Betriebsunterstützung im Bereich Cliententwicklung und Clientadministration

### ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

#### III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

##### III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten (falls zutreffend)

Spätestens nach Zuschlag muss der Auftragnehmer das Bestehen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 500.000,00 € jeweils für Personen-, Sach- und Vermögensschäden durch eine schriftliche Erklärung der Versicherung nachweisen. Die Versicherung muss für den gesamten Vertragszeitraum bestehen.

Bei Ausüben der Option der Vertragsverlängerung durch den Auftraggeber hat der Auftragnehmer unverzüglich auch für die weitere Vertragsdauer eine entsprechende Versicherungsbescheinigung vorzulegen.

Sollen Unterauftragnehmer eingesetzt werden, muss die Haftpflichtversicherung auch Schadensfälle dieser Unterauftragnehmer umfassen oder der Unterauftragnehmer hat nach Zuschlag den Nachweis der Haftpflichtversicherung in gleicher Höhe zu führen.

##### III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

- Leistungsbeschreibung nebst Anlagen
- Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung gem. § 11 BDSG
- Die Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Dienstleistungen (EVB-IT Dienstleistung) in der Fassung vom 1. April 2002
- Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages in der Fassung vom 1. Juli 2010 (ZVB)
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der Fassung vom 23. September 2003 (Bundesanzeiger Nr. 178a).

##### III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

##### III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung (falls zutreffend)

Ja  Nein

##### Wenn ja, Darlegung der besonderen Bedingungen

Vor Leistungsbeginn sind alle einzusetzenden Mitarbeiter jedes Loses in einer von der Auftraggeberin bestimmten Liegenschaft des Deutschen Bundestages in Berlin unter Anleitung der Auftraggeberin auf Kosten des Auftragnehmers einzuarbeiten. Die Einarbeitung bezieht sich auf die Kenntnis der IT-Struktur, die eingesetzte Hard- und Software, die internen Abläufe und die organisatorischen Zuständigkeiten der einzelnen Verwaltungseinheiten des Deutschen Bundestages. Sie umfasst pro Los zwei Arbeitstage (2x8 Arbeitsstunden). Für die Einarbeitung ist der Zeitraum zwischen Zuschlagserteilung und Beginn der Vertragslaufzeit, d.h. bis spätestens dem 31. Dezember 2011, jedenfalls aber wochentags, vorgesehen. Die Auftraggeberin wird für jedes Los Terminvorschläge unterbreiten.

Eine für den Auftraggeber kostenfreie, durch den Auftragnehmer selbst durchzuführende Einarbeitung für alle während der Vertragslaufzeit neu einzusetzenden Mitarbeiter ist ebenfalls zu gewährleisten und muss die vorgenannten Kenntnisse zum Gegenstand haben.

#### III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

##### III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Angaben zu:

Eigenerklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung

Eigenerklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 6 EG (4) VOL/A

zureichende Eigenerklärungen zu § 6 EG (6) VOL/A

Entsprechende Erklärungen sind für alle Unterauftragnehmer abzugeben.

##### III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards (falls zutreffend):

## IT-Betriebsunterstützung im Bereich Cliententwicklung und Clientadministration

- a) Bitte geben Sie die Höhe des Jahresumsatzes im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr im für diesen Auftrag vorgesehenen Geschäftszweig an.  
 b) Geben Sie die Anzahl fest angestellter Mitarbeiter für das Jahr 2010 an.

- a) Die Summe des Umsatzes muss netto angegeben werden und mindestens dem doppelten Gesamtpreis aller angebotenen Leistungen für die Vertragslaufzeit von zwei Jahren entsprechen.  
 Bei Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmern sind die jeweiligen Jahresumsätze zu addieren.  
 b) Die Anzahl muss mindestens doppelt so groß wie die Anzahl der im Angebot vorgesehenen Mitarbeiter sein. Sollen Unterauftragnehmer eingesetzt oder Bietergemeinschaften gebildet werden, ist die Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter der weiteren Unternehmen ebenfalls anzugeben und die Mindestanzahl gilt für jedes weitere Unternehmen ebenso.

### III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Legen Sie drei Referenzen vergleichbarer Projekte im Bereich IT-Betriebsunterstützung
- in der öffentlichen Verwaltung
  - außerhalb der öffentlichen Verwaltung vor.
- b) Erläutern Sie, wie Sie die qualifizierte Vertretung Ihrer Mitarbeiter (etwa aufgrund Krankheit/Urlaub/Kündigung) gewährleisten werden.
- c) Bieter werden binnen zehn Tagen nach Angebotseingang aufgefordert, für jedes beworbene Los einen der von ihm benannten Mitarbeiter zu einer Prüfung in die Liegenschaft Bunsenstr. 2, Berlin, zu entsenden.  
 Der Termin wird auf einen Tag wenigstens sieben Tage nach Absendung der Aufforderung bestimmt.  
 Die Prüfung wird ca. 30 Minuten pro Mitarbeiter in Anspruch nehmen und nicht vor 13 Uhr stattfinden.  
 Aufwendersersatz/Lohnausfall oder sonstige Kosten des Bieters in diesem Zusammenhang werden von der Auftraggeberin nicht erstattet. Ausgenommen von einer Aufforderung zu einer Prüfung sind Bieter, bei denen ersichtlich ist, dass sie ungeeignet sind.  
 Die Prüfung erfolgt vor einer Jury des Referats IT 2. Dabei werden allen Mitarbeitern dieselben Fragen der IT im Rahmen der Betriebsunterstützung gestellt. Die Antworten der Mitarbeiter werden für die Zwecke der Dokumentation des Vergabeverfahrens protokolliert und ausgewertet.
- d) Bei Angebot für Los C: ITIL V3 Zertifikat

Möglicherweise geforderte Mindeststandards (falls zutreffend):

- a) Die in den Referenzen ausgewiesenen Tätigkeiten müssen in den letzten 3 Jahren (rückgerechnet vom Tag der Absendung der EU-Bekanntmachung) von Ihnen durchgeführt worden sein.  
 Die Referenzen
- müssen von mindestens zwei verschiedenen Auftraggebern stammen,
  - darunter muss mindestens ein öffentlicher Auftraggeber sein.
- Bei Angeboten von Bietergemeinschaften oder bei Angeboten unter Zuhilfenahme von Unterauftragnehmern gilt Folgendes:
- Für jedes beteiligte Unternehmen, welches einen Eigenanteil der ausgeschriebenen Leistungen erbringt, ist wenigstens eine Referenz vorzulegen.
  - Sind mehr als drei Unternehmen beteiligt, ist für jedes zusätzliche Unternehmen maximal eine Referenz vorzulegen, die Anzahl vorzulegender Referenzen erhöht sich also entsprechend.
- Die Vergleichbarkeit wird anhand inhaltlicher Gesichtspunkte als auch anhand formaler Gesichtspunkte beurteilt. Formal wird insbesondere die Vergleichbarkeit auch der Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter, der Anzahl der Personentage im Jahr und der Hard- und Softwareumgebung überprüft.  
 Grundsätzlich wird vorausgesetzt, dass wenigstens 1/3 der hier ausgeschriebenen Anzahlen in den Referenzen enthalten sind. Die Anzahl eingesetzter Mitarbeiter muss dagegen mindestens derjenigen entsprechen, die für das beworbene Los vorgesehen ist.
- c) Geeignet sind Bieter nach dieser Prüfung, wenn die Auswertung der Prüfung ergibt, dass der Mitarbeiter wenigstens 75 Prozent der erzielbaren Punkte erreicht hat und auch sonstige schwerwiegende fachliche Gründe, die sich aus der Prüfung ergeben, nicht entgegenstehen.
- d) mindestens Foundation Prüfung

### III.2.4) Vorbehaltene Aufträge (falls zutreffend)

---

**IT-Betriebsunterstützung im Bereich Cliententwicklung und Clientadministration**

---

Ja  Nein

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten

Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

---

**IT-Betriebsunterstützung im Bereich Cliententwicklung und Clientadministration**

---

**III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE****III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Ja  Nein

**Wenn ja,** Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift

**III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**

Ja  Nein

## IT-Betriebsunterstützung im Bereich Cliententwicklung und Clientadministration

### ABSCHNITT IV: VERFAHREN

#### IV.1) VERFAHRENSART

##### IV.1.1) Verfahrensart

<input checked="" type="radio"/> Offenes Verfahren	
<input type="radio"/> Nichtoffenes Verfahren	
<input type="radio"/> Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren	Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
<input type="radio"/> Verhandlungsverfahren	Bewerber sind bereits ausgewählt worden <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  <b>Wenn ja, bitte Namen und Anschriften der bereits ausgewählten Wirtschaftsteilnehmer in Abschnitt VI.3) Sonstige Informationen angeben</b>
<input type="radio"/> Beschleunigtes Verhandlungsverfahren	Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
<input type="radio"/> Wettbewerblicher Dialog	

##### IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden *(nichtoffenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)*

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer	
oder geplante Mindestzahl	bis falls zutreffend, Höchstzahl
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:	

##### IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs *(Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)*

Anwendung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

Ja  Nein

**IT-Betriebsunterstützung im Bereich Cliententwicklung und Clientadministration**

**IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN**

**IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)**

Niedrigster Preis

oder

Wirtschaftlich günstigstes Angebot

- die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	

**IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**

Ja  Nein

**Wenn ja,** zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion (falls zutreffend)

**IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN**

**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber (falls zutreffend)**

[ZR 2/14-1310-2011-0113](#)

**IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

Ja  Nein

**Wenn ja,**

<input type="radio"/> Vorinformation	<input type="radio"/> Bekanntmachung über ein Beschafferprofil
Bekanntmachungsnummer im ABl.:	vom (TT/MM/JJJJ)
<input type="radio"/> Sonstige frühere Veröffentlichungen (falls zutreffend)	

**IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen (ausgenommen bei einem DBS) bzw. der Beschreibung (bei einem wettbewerblichen Dialog)**

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen	
Tag: 15/09/2011 (TT/MM/JJJJ)	Uhrzeit:
Die Unterlagen sind kostenpflichtig	
<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	
<b>Wenn ja,</b> Preis (in Zahlen):	Währung:
Zahlungsbedingungen und -weise:	

**IT-Betriebsunterstützung im Bereich Cliententwicklung und Clientadministration**

---

**IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**

Tag: 29/09/2011 (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit: 16:00

**IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber (falls möglich): (bei nichtoffenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)**

Tag: (TT/MM/JJJJ)

**IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**ES CS DA DE ET EL EN FR IT LV LT HU MT NL PL PT SK SL FI SV BG GA RO  
                      

andere Stellen:

**IV.3.7) Bindefrist des Angebots (bei offenen Verfahren)**

Bis: 14/12/2011 (TT/MM/JJJJ)

oder Frist in Monaten

oder Tagen (ab der Frist für den Eingang der Angebote)

**IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit:

Ort (falls zutreffend):

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

 Ja  Nein

**IT-Betriebsunterstützung im Bereich Cliententwicklung und Clientadministration**

---

**ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN****VI.1) DAUERAUFTRAG** *(falls zutreffend)*

Ja  Nein

**Wenn ja**, voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

**VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Ja  Nein

**Wenn ja**, geben Sie an, um welche Vorhaben und/oder Programme es sich handelt

**VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN** *(falls zutreffend)*

Angebote sind schriftlich (Papierform) abzugeben.

Die Abgabe des Angebotes in sonstiger, insbesondere elektronischer Form ist nicht gestattet.

Hinsichtlich der für Angebote abzugebenden Erklärungen sind Seitenhöchstzahlen und Formularvorgaben der Ausschreibungsunterlagen zu beachten.

Ausschreibungsunterlagen können unter [www.bundestag.de/ausschreibungen](http://www.bundestag.de/ausschreibungen) online angefordert werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf Nachprüfung nach Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Angebotsfrist bzw. Bewerbungsfrist gem. § 107 Abs. 3 Nr. 2 bzw. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unzulässig ist, wenn er sich gegen Verstöße von Vergabevorschriften richtet, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar waren.

Gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen müssen Nachprüfungsverfahren innerhalb von 15 Kalendertagen nach Erhalt einer Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer beantragt werden.

**VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN****VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: [Vergabekammer Bund -Bundeskartellamt-](#)  
Postanschrift: [Villemombler Straße 76](#)  
Ort: [Bonn](#) Postleitzahl: [53123](#)  
Land: [Deutschland](#) Telefon: [+49 22894990](#)  
E-Mail: [info@bundeskartellamt.bund.de](mailto:info@bundeskartellamt.bund.de) Fax: [+49 2289499163](#)  
Internet-Adresse (URL): <http://www.bundeskartellamt.de/>

**Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren** *(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung:  
Postanschrift:  
Ort: Postleitzahl:  
Land: Telefon:  
E-Mail: Fax:  
Internet-Adresse (URL):

**VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen** *(bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)*

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

---

**IT-Betriebsunterstützung im Bereich Cliententwicklung und Clientadministration**

---

**VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

**VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:***11/08/2011 (TT/MM/JJJJ)*

**IT-Betriebsunterstützung im Bereich Cliententwicklung und Clientadministration**

---

**ANHANG A****SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN****I) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN NÄHERE AUSKÜNFTE ERHÄLTlich SIND**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

**Kontaktstelle(n):**

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

**II) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN VERDINGUNGS-/AUSSCHREIBUNGS- UND ERGÄNZENDE UNTERLAGEN ERHÄLTlich SIND (EINSCHLIESSLICH UNTERLAGEN FÜR DEN WETTBEWERBLICHEN DIALOG UND EIN DYNAMISCHES BESCHAFFUNGSSYSTEM)**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

**Kontaktstelle(n):**

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

**III) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, AN DIE ANGEBOTE/TEILNAHMEANTRÄGE ZU SENDEN SIND**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

**Kontaktstelle(n):**

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

## IT-Betriebsunterstützung im Bereich Cliententwicklung und Clientadministration

### ANHANG B (1)

#### ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-NR. 1 BEZEICHNUNG: **Los A**

#### 1) KURZE BESCHREIBUNG

Sachbereich 40 Cliententwicklung und IT-Schulung

- Erstellung und Pflege von kompletten Client-Installationen
- Erstellung und Pflege von einzelnen Programm-Paketen

#### 2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	75131000	
Ergänzende Gegenstände	72222300	
	72200000	
	72260000	
	72253200	

#### 3) MENGE ODER UMFANG

Siehe Ziff. II.2.1) der Bekanntmachung.

Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen):		Währung:
oder Spanne von	bis	Währung:

#### 4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS

(falls zutreffend)

Dauer in Monaten	oder Tagen	(ab Auftragsvergabe)
oder Beginn:	(TT/MM/JJJJ)	
Ende:	(TT/MM/JJJJ)	

#### 5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN

## IT-Betriebsunterstützung im Bereich Cliententwicklung und Clientadministration

### ANHANG B (2)

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-NR. 2 BEZEICHNUNG: **Los B**

#### 1) KURZE BESCHREIBUNG

Betriebsunterstützung für den Sachbereich 60:

- Installation und Pflege der NetInstall/Enteo Server, Softwareverteilung;
- Installation und Pflege von Antiviren-Servern und der entsprechenden Client-Installationen;
- Installation und Pflege von Programmen zur Verwaltung der Hardware-Schnittstellen der Clients über das Netz;
- Installation und Pflege von Inventarisierungsprogrammen;
- Installation und Pflege von WSUS-Servern und der Updateverteilung auf die Clients.

#### 2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	75131000	
Ergänzende Gegenstände	72222300	
	72200000	
	72260000	
	72253200	

#### 3) MENGE ODER UMFANG

Siehe Ziff. II.2.1) der Bekanntmachung.

Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen):	Währung:
oder Spanne von	bis
	Währung:

#### 4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS

(falls zutreffend)

Dauer in Monaten	oder Tagen	(ab Auftragsvergabe)
oder Beginn:	(TT/MM/JJJJ)	
Ende:	(TT/MM/JJJJ)	

#### 5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN

## IT-Betriebsunterstützung im Bereich Cliententwicklung und Clientadministration

### ANHANG B (3)

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-NR. 3 BEZEICHNUNG: Los C

#### 1) KURZE BESCHREIBUNG

Betriebsunterstützung für den Sachbereich 70:

- Fortschreibung vorhandener und Entwicklung neuer Services (Servicedesign),
- Mitwirkung beim Servicecontrolling,
- Entwicklung eines Problemmanagements auf Grundlage ITIL V3 (sachbereichsbezogen),
- Weiterentwicklung des Supportmanagements (sachbereichsbezogen);
- Dateiumschlüsselung;

Optional:

- Entwicklung, Dokumentation und Pflege von Client-Konfigurationen (ca. 50 Konfigurationen),
- Entwicklung von Leitfäden für Softwaretests, Durchführung und Auswertung (ca. 250 Anwendungen),
- Softwarekonsolidierung, Dokumentation und Implementierung,
- Anpassung von Sicherheitskonzepten im Bereich Datenbanken,
- Migration, Dokumentation und Implementierung von Makros auf Basis VB/VBA,
- Mitwirkung bei der Konzeption, Koordination, Umsetzung und Qualitätssicherung beim Rollout.

#### 2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	75131000	
Ergänzende Gegenstände	72222300	
	72200000	
	72260000	
	72253200	

#### 3) MENGE ODER UMFANG

Siehe Ziff. II.2.1) der Bekanntmachung.

Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen):	Währung:
oder Spanne von	bis
	Währung:

#### 4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS (falls zutreffend)

Dauer in Monaten	oder Tagen	(ab Auftragsvergabe)
oder Beginn:	(TT/MM/JJJJ)	
Ende:	(TT/MM/JJJJ)	

#### 5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN